

**Wir haben uns  
saniert!**





# heckroth

**Das Mehr an Service  
und Qualität.**

Central-Möbel-Lager  
355 Marburg/L.  
Schwanallee 27-31  
Tel. (06421) 25632



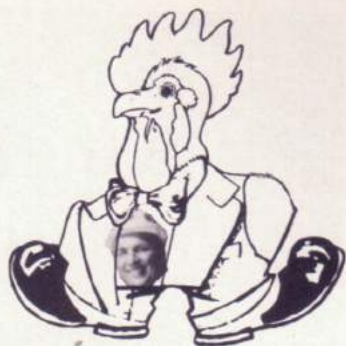
● **Riesenauswahl**  
auf über 4000 qm

● **Fachberatung**  
durch unsere Fachkräfte

● **Kundendienst**  
für garantierte Möbelfreude

## Grußwort

Wir haben uns saniert . . . ! ?  
das ist unser diesjähriges Motto  
zum Marburger Karneval 1978.



Sind Sie auch saniert? Dann haben Sie Grund zur Fröhlichkeit. Wir jedenfalls können mit Stolz sagen, daß wir Dank Ihrer Unterstützung gut über die Runden gekommen sind. Und wie hat sich unsere Stadt saniert, ich meine sie ist noch schöner und ansehnlicher geworden. Natürlich haben sich auch viele Leutchen in Stadt und Land so saniert, daß negativ darüber berichtet worden ist. Wir stellen daher das Motto zur Wahl, und sind wir gespannt wie weit die Fantasie reicht, um dies alles im großen Rosenmontagszug zum Ausdruck zu bringen.

Vereint unter der Narrenkappe grüße ich Sie im Auftrage des Festausschusses auf das allerherzlichste. Ich freue mich besonders, unseren weithergereisten Freunde aus Pforzheim, Mainz, Kassel, Hofheim, Linz, Hamburg, Stolberg und Wien willkommen zu heißen.

Ein besonderer Gruß und Dank gilt dem Magistrat, der uns wieder tatkräftig unterstützt und nach erfolgter Ratshauserstürmung die Regierung dem Festausschuß übertragen hat.

Besonders freuen wir uns über die große Beteiligung am Rosenmontagszug 1978, der aus Sicherheitsgründen nicht mehr durch die Oberstadt gehen kann.

Ich würde mich freuen, wenn es mit Hilfe unserer Aktiven auf der Bühne gelingen würde, Ihnen ein paar frohe Stunden zu bereiten und wenn Sie die Marburger Faschingsbälle am Rosenmontag ab 20.00 Uhr besuchen würden.

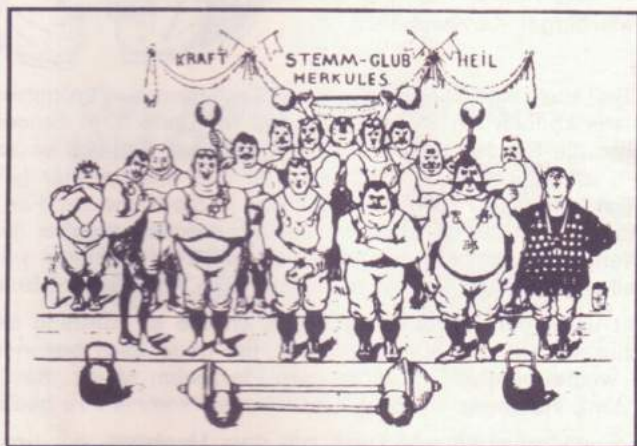
Am Rosenmontag werden Sie gebeten, sich mit Ihren Freunden und Bekannten am Umzug mit viel Fröhlichkeit zu beteiligen. Für den Fall, daß Sie sich auch finanziell beteiligen wollen, brauchen Sie nur das beiliegende Kuvert benutzen und ein kleines Scherflein hineinzulegen. Dafür sage ich Ihnen jetzt schon: „Herzlichen Dank“. Wenn Sie sich im nächsten Jahre bei uns in der Bütt beteiligen wollen, brauchen Sie sich nur zu melden.

Sollte Ihnen ein Motto für das nächste Jahr einfallen, wäre ich für entsprechende Hinweise sehr dankbar.

Und nun viel Spaß an der Freude, das wünscht Ihnen herzlichst

Ihr Hans-Christian Sommer • Sitzungspräsident

# Wir wollen ein Alt Marburger heben



DUNKLER MARBURGER GERSTENSAFT    DIES BIER HAT SCHULTERN GROSS UND STARK  
GIBT HERZENSMUT UND MUSKELKRAFT    HILFT GEGEN SORGE UND ANDEREN QUARK

Der neue Sud ist da  
*wieder*  
Alt Marburger  
nach Herzenslust

**MARBURGER**

*Das gute Bier vom Pilgrimstein*



AUS DEM MARBURGER  
GROSSEN BRAUHAUS  
VON 1663



Präsidenten-Vereidigung



Wer ihn erkennt meldet sich bei  
der Oberhessenschau 1978



immer dabei



Mainz und Kassel



**Marburg, Gutenbergstraße 17**

**Eine gute Adresse  
für Leute mit Geschmack**



**Dibbercher  
aus eigener Werkstatt**

im

**MARBURGER TÖPFERHAUS**

Steinweg 8

Tel. 65611



Unsere Präsidenten mit Damen

# Salon Behring

Inh. Karl Heinz Behring

**Damen- und Herren-Friseursalon**

**Karnevalsartikel zum Verkauf**

Verkauf von Kinder- und Erwachsenen-Kostüme

**MARBURG/LAHN**

Frankfurter Straße 50 · Telefon 26130



Hans Hubrath in Aktion





## Hans Hubrath ist nicht mehr

Am 16. November 1977 erhielten wir aus Mainz die schreckliche Nachricht, daß unser Freund Herr Hans Hubrath aus Mainz-Gonsenheim für immer von uns gegangen ist.

Er war in seiner aufgeschlossenen Art ein Symbol für die Jugend. Aufgrund seiner ausgezeichneten Menschenführung hat er es verstanden, in Mainz einen Klangkörper aufzubauen, der im In- und Ausland einen erstklassigen Ruf genoß.

1973 hatte ich die Möglichkeit diesen prachvollen Menschen in Linz kennenzulernen. Spontan wurde er von mir nach Kanada eingeladen und dort hat er in einer riesigen Arena 6 Nächte lang mit seinem Orchester die Menschen begeistert. Wegen der ausgezeichneten Disziplin seiner Musiker und der guten Führung seines Orchesters konnte er ein Jahr später wiederum nach Winnipeg eingeladen werden. Seit dieser Zeit verband mich mit Hans Hubrath eine echte und aufrichtige Freundschaft.

Durch seine tatkräftige Hilfe hat er mit dazu beigetragen, daß unsere Prunksitzungen zu einem Höhepunkt im Marburger Karneval geworden sind. Auch das erste Kaiserfest 1977 in Marburg hat Hans Hubrath noch mitgestaltet.

Als ich vor einigen Wochen zu seinem Geburtstag gefahren bin, habe ich unseren Elferrat Adolf Karger gebeten mitzufahren, um damit die Verbundenheit der Weidenhäuser zum Ausdruck zu bringen. Und wie hatte sich Hans Hubrath über unseren Besuch gefreut. Schon von seiner schweren Krankheit gezeichnet, hat er mir versprochen, seine Mannen auf alle Fälle wieder nach Marburg zu schicken.

Seine Bitte an mich, die Rittergilde, wenn ihm etwas passieren sollte, auch weiterhin mit aller Kraft zu unterstützen und sie als Freund im Auge zu behalten, habe ich nicht vergessen.

Diese Bitte ist für uns Auftrag und Verpflichtung.

Wir werden Hans Hubrath als Idealist, als Mensch und als Freund nie vergessen. Unsere volle Unterstützung gilt daher dem von Hans Hubrath begonnenen Werk, und wir wollen ihm damit ein ehrendes Andenken bewahren. Eine Delegation des Festausschusses Marburger Karneval nahm an der Beisetzung teil.

Hans-Christian Sommer

Trink  
*Coca-Cola*

SCHUTZMARKE

**das erfrischt  
richtig**

Marburger Getränke-Industrie  
Ludwig Naumann  
3550 Marburg-Cappel, Zur Burgruine 12



Die Generalschatzmeister werden vorgestellt



Unsere Freunde aus Linz

## **Friedhelm Kusenberg**

Feinkost-Milch-Spirituosen  
Schwanallee 31 · Ruf 25512

**3550 Marburg (Lahn)**

## **Marburger Zeltverleih**

Inh. Friedhelm Kusenberg  
Schwanallee 31 · Ruf 25512

**3550 Marburg (Lahn)**

**Auch schenken  
soll Spaß machen**



Ihr Fachgeschäft in der Oberstadt  
Marburg, Wettergasse 16, Tel. 25262



Der Reg.-Präs. begrüßt unseren Ehrensenator Bernhard Valentin



Unser neuer Ehrensenator Werner Kaiser aus Pforzheim

**BRILLEN**



**BÖHLER**

**MODERNE AUGENOPTIK  
CONTACTLINSEN  
HÖRGERÄTE**

**M A R B U R G / L A H N**

■ Universitätsstraße 46

Tel. (06421) 2 21 21

■ Frauenbergstraße 5

Tel. (06421) 4 26 01

Mit günstigen Parkmöglichkeiten vor beiden Häusern

**FERDINAND**

**Seipp**

**MARBURG  
RUF 06421/23943**

**Baubeschläge  
Werkzeuge  
Maschinen  
Baugeräte  
und Schilder**

**R U F 23 943**



auch das gehört zur Vorbereitung



Kanadische Freunde in der Oberstadt

*Zur Fastnacht Helau! Allen zur Freude  
Und dazu Kargers Fastnachtskreppel  
wie immer vorzüglich, so auch Heute!*

Bäckerei - Konditorei, Cafe

## **Adolf Karger**

Weidenhäuser Straße  
Richtsberg (Einkaufszentrum)  
Marbach - Brunnenstraße 7



Die feinsten Fleisch- und  
Wurstwaren wie immer  
aus der Fleischerei

## **Max Rahn & Sohn o.H.G.**

Hauptgeschäft: MARBURG  
Schwanallee 31 a, Telefon 2 55 52



# Wir sind saniert

Refr.: Wir sind saniert, wir sind saniert,  
selbst jedes Fachwerkhäusche wird heut aufpoliert.  
Ja, unsre Stadt, da bist de platt  
durch die Sanierung noch an Herz gewonnen hat.  
Ja, unsre Stadt, da bist de platt  
durch die Sanierung noch an Herz gewonnen hat.

- 1) In jüngerer Vergangenheit, da wurde manches Fachwerkhaus verputzt.  
Man dacht' vielleicht, es sei modern und billiger und gut als Wetterschutz.  
Doch wir sind heut kulturbewußt und machen's, wie es früher einmal war:  
„Das Vaterland erstrahlt im alten Glanz, das ist doch klar!“  
„Das Vaterland erstrahlt im alten Glanz, das ist doch klar!“
- 2) Unser Marburg wird doch erst zum Ganzen durch die Stadtteile geprägt.  
Und so manches Eckchen durch Sanierung wird romantisch neu belebt.  
Und jeder Stadtteil wird für einen Teil durch die Sanierung aktiviert  
Spaziergehn und alles sehn, ich habs schon oft studiert.  
Spaziergehn und alles sehn, ich habs schon oft studiert.
- 3) So manches alte Volksfest lebt in jüngster Zeit in Marburg wieder auf.  
Und jeder, der es weiß, der kommt von nah und fern, nimmt Reisen gern  
in Kauf  
Und alle sind erfreut, wie Marburg lebt und blieben gleich am liebsten hier.  
Sanierung und der Sommer, unsre Foasenoacht, das Bier!  
Sanierung und der Sommer, unsre Foasenoacht, das Bier!

Musik und Text  
Manfred Brauer





Leider sind auch wir gezwungen,  
Sie herzlich zu bitten, sich mit  
einem kleinen Unkostenbeitrag  
an der Gestaltung des Rosen-  
montagszuges zu beteiligen.

Wir begrüßen es daher sehr  
dankbar, wenn auch Sie nicht  
abseits stehen und das heimat-  
liche Brauchtum unterstützen.

Während des Schunkelliedes  
„Wer soll das bezahlen“ erlau-



*Lüstige Ka*

in

**Großstadt-A**

Marbu

en, setzen oder drucken lassen wollen

ir Sie!

Druckerei Kombächer  
Universitätsstr. 62, Tel. 25322

Einlaß  
die white lightnings  
Einmarsch  
Begrüßung

Einsammeln der Spenden  
Vortrag Henninger  
Vortrag Hofheim  
Vortrag Kassel    Tanzmariechen  
Vortrag Kassel  
Vortrag Sommer    Aloisius  
Vortrag Marbach  
Vortrag Pforzheim  
Vortrag Baum    Krüger  
Vortrag Afföller Jungens  
Vortrag Ernst Neger  
Vortrag Mainzer Rittergilde

klein  
groß



ben wir uns, die beiliegen  
Spendenumschläge durch  
glieder des Festausschusses  
zusammeln. Auf Wunsch e  
ten Sie selbstverständlich  
Spendenquittung.

Sie dürfen auch mit Ihrer Spe  
ruhig zur Sanierung des Ro  
montagszuges beitragen!

Herzlichen Dank!

Der Festaussc



**Restaurationsbetriebe**

**J. Johannes**

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl

1. 2. TOLLENTAGEN

Sie auch schreiben, setzen oder drucken lassen wollen

ir tun es für Sie!

Druckerei Kombächer  
Universitätsstr. 62, Tel. 25322

Einlaß  
die white lightning  
Einmarsch  
Begrüßung

Schunkellied

Vortrag Schmidt

Tanzgruppe Badestube

Vortrag Treffenstädt

Vortrag Udo Spindler

Sänger von St. Jost

Tanzgruppe Pforzheim klein

Tanzgruppe Pforzheim groß

Vortrag Engel

Vortrag Nebel

Tanz Marburger Funken

Ehrungen

Schunkelserie

Einsammeln der Spenden

Vortrag Henninger

Vortrag Hofheim

Vortrag Kassel Tanzmariechen

Vortrag Kassel

Vortrag Sommer Aloisius

Vortrag Marbach

Vortrag Pforzheim

Vortrag Baum Krüger

Vortrag Afföller Jungens

Vortrag Ernst Neger

Vortrag Mainzer Rittergilde

Staffe



ag 26/30



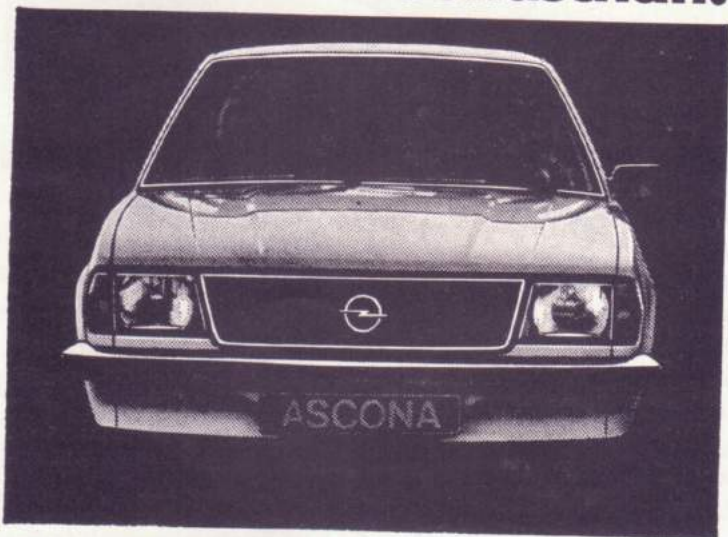
**Restaurationsbetriebe**

Wir sorgen für Ihr leibl  
an den 3 TOLLEN TA

ber  
Spe  
glie  
zus  
ten  
Spe  
—  
Sie  
ruh  
mo  
—  
Her

# **Ascona Fahrkultur:**

**Mit jedem Kilometer  
wächst die Freundschaft.**



**Schon die Probefahrt ist ein Vergnügen.  
Kommen Sie.**

**Neu: Ascona mit 2.0 l-S-Motor.**



**AUTOHAUS NAU KG**

Marburg

Stadtallendorf

**Besten Kundendienst kaufen Sie mit.**

## Aktivitäten 1977

Unsere Gesellschaft entfaltet immer mehr Aktivitäten; so treffen wir uns jeweils monatlich am 11. zum Dämmerstopp oder zu speziellen Einladungen. Interessant war der Besuch bei unserem Ehrenelferrat H. Waldemar Buske in der Deutschen Fernsprechergesellschaft. Nach erfolgter Betriebsbesichtigung fand man sich in froher Runde zusammen. Einige Monate später waren wir Gäste beim Ehrenelferratspräsidenten Wilhelm Naumann. Spontan kam danach die Einladung vom Töpferhaus Schneider und der Feuerwehr zustande. Von unseren Freunden der Henninger Brauerei, Herrn Heinrich und Herrn Keil wurden wir zu einer großen kaiserlichen Vorbesprechung nach Mellnau eingeladen. Hier hatte unser Ehrenelferrat, Erwin Brodda, sich etwas zusätzliches einfallen lassen. Da zum gleichen Zeitpunkt unsere Freunde aus Pforzheim hier weilten, erhielt jeder der Gäste einen Spazierstock zur Erinnerung. Die erstmals von Stadtrat Dr. Pätzold und seinen Freunden organisierte Bratpartie hat uns neue Freunde gebracht. Sicherlich werden diese Veranstaltungen mit dazu beitragen, daß unsere Gesellschaft noch mehr zusammenwächst.

Ein besonderer Höhepunkt dürfte wohl der gelungene Neujahrsempfang gewesen sein.

Es ist eigentlich nicht ganz richtig, Gäste einzuladen und dann noch um Eintritt zu bitten, aber es diente ja einem guten Zweck und hier kann ich mich nur noch bei allen, insbesondere bei den Spendern bedanken.

Die befreundeten Gesellschaften müssen natürlich ebenfalls besucht werden. So sind von einigen unserer Festausschußmitglieder folgende Fahrten unternommen worden:

Besuch der Prunksitzungen in Mainz, Kassel, Hofheim, Pforzheim, Linz und Gießen.

Für den Fall, daß Sie sich an einer ähnlichen Besuchsfahrt beteiligen wollen, brauchen Sie sich nur bei uns zu melden.

Sicherlich sind diese Reisen strapaziös und auch mit Kosten verbunden. Sie stellen aber für unsere Stadt eine großartige Werbung dar und viele angenehme und menschliche Kontakte werden durch diese Besuche geknüpft.

Wir hoffen und wünschen, daß noch mehr Gruppen aus dem Landkreis Marburg Biedenkopf zu uns stoßen, damit dem heimatlichen Brauchtum noch mehr Bedeutung zugemessen wird.

# Nutzen Sie Ihr Telefon optimal

## Stichwort

„bessere Kommunikation“.  
DFG hilft Ihnen, Ihr Telefon als  
Kommunikationsträger Nr. 1 weiter  
zu optimieren, wirksamer einzu-  
setzen und die Kosten zu senken.  
Mit formschönen Zusatzgeräten  
(groß in der Leistung – klein in den  
Abmessungen).

*Gerade im Karneval  
Kontakt halten!*

DFG-Phonette **NEU** mit  
slimline 300 Fernabfrage

Dieses Gerät übermittelt nicht nur das,  
was Sie Ihrem Anrufer sagen wollen,  
sondern zeichnet auch das auf, was  
Ihre Anrufer von Ihnen wünschen.  
Bis zu 30 Sekunden lang! Mehr noch:  
Sie selbst können – z. B. von Ihrem  
Urlaubsort – Ihre Phonette anrufen und  
die aufgezeichneten Gespräche durch  
Fernabfrage abhören. Eine Spitzen-  
leistung, durch modernste Mikroprozeß-  
technik.



**DEUTSCHE FERNSPRECHER GESELLSCHAFT**

mbH MARBURG



Aktivitäten . . . bei unserem Freund Waldemar



kino  
ist „in“



studio *Rex* *movie*  
*im Rex*

Kino macht was aus dem Abend



*Leuchten*

aus Messing und Metallkombinationen  
finden Sie in unserer neuen

LAMPENABTEILUNG

Wir erfüllen auch Sonderwünsche



3550 MARBURG Haspelstraße 1  
Ecke Universitätsstraße



Ehrensator Werner Kaiser  
aus Pforzheim



Pforzheimer Faschingsgesellschaft



Rathausstürmung in der Potsdamer Straße

---

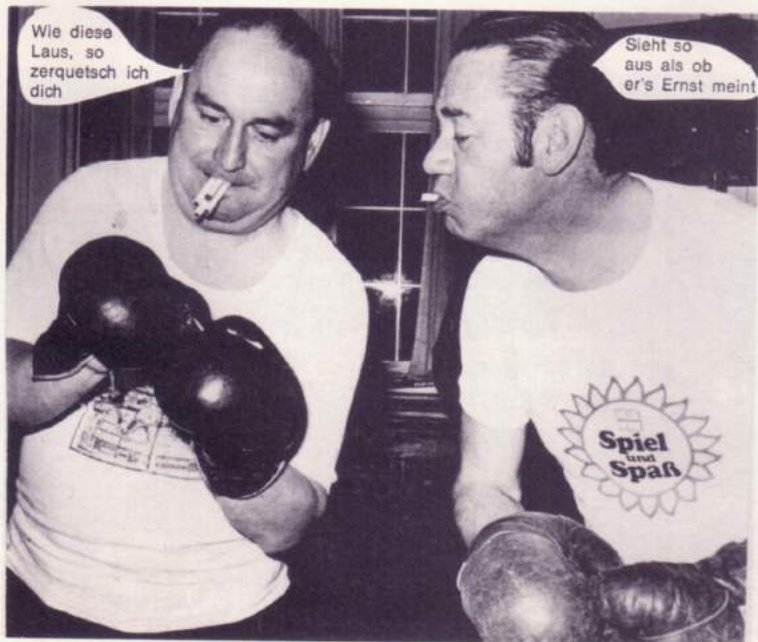
Kornblumenblau ist der Himmel am herrlichen Rheine,  
kornblumenblau sind die Augen der Frauen beim Weine.  
Darum trinkt Rheinwein, Männer seid schlau,  
dann seid am Ende auch ihr kornblumenblau!

# Dann macht es bums . . . . .

Refr.: Dann macht es bums, bums, bums-valera, jeder Bums ist wunderbar.  
Bums, bums, bums-valera, dann ist die Stimmung da.

- 1) Foasenocht gibts immer sehr viel Musik. Ohne Musik gibts kei' Foasenocht nit.  
Und wenn der Pauker die Pauke schlägt, alles beim Walzer sich dreht.
- 2) Wenn dich der Amor im Mondschein gezwickt, weil du so stürmisch e' Mädsche gedrückt.  
Man solls nicht meine und is perplex, schlägt dir das Herz wie verhext.
- 3) So mit zwei Strofe ist's Liedche zu klein. Deshalb hab'n wir noch en dritten Refrain.  
Und wenn der kommt, dann macht alles mit. Es lebe die Foasenochtsbütt.

Musik und Text  
Manfred Brauer



## *Karnevalistisches Potpourri*

- a) **Heute blau und morgen blau**  
und übermorgen wieder.  
Ich bin dein, und du bist mein,  
und froh sind uns're Lieder.  
Ich geb heut mächtig 'ne Welle an,  
weil ich das zu Haus nicht so machen kann.  
Heute blau und morgen blau  
und übermorgen wieder,  
und wenn wir dann mal nüchtern sind,  
besaufen wir uns wieder.
- b) **Wir kommen alle, alle in den Himmel**  
weil wir so brav sind, weil wir so brav sind.  
Das sieht selbst der Petrus ein,  
er sagt: „Ich laß' gern Euch rein,  
Ihr ward auf Erden schon d' reinsten Engelein!“
- c) **Kornblumenblau**  
ist der Himmel am herrlichen Rheine.  
Kornblumenblau  
sind die Augen der Frauen beim Weine.  
Drum trinkt Rheinwein, Männer seid schlau,  
dann seid am Ende auch ihr  
Kornblumenblau!
- d) **Wenn das Wasser im Rhein gold'ner Wein wär,**  
ja dann möcht' ich so gern ein Fischlein sein.  
Ei wie könnte ich dann saufen,  
brauchte keinen Wein zu kaufen,  
denn das Faß vom Vater Rhein würd' niemals leer.
- e) **Wer soll das bezahlen?**





„Die Mainzer Rittergilde“



Neujahrsempfang

### **Wer soll das bezahlen?**

1. Sonntags, da sitzt in der Wirtschaft im Eck,  
immer ein feuchter Verein.  
Bis gegen zwölf schenkt der Wirt tüchtig ein,  
dann wird das Taschengeld spärlich.  
Vorigen Sonntag nun brachte der Wirt  
Runde um Runde herein  
bis gegen zwei Uhr der ganze Verein,  
fragte: Herr Wirt sag' uns ehrlich:
2. Kürzlich, da saß ich solide und brav,  
mit meiner Gattin zu Haus,  
Plötzlich, da zog meine Gattin sich aus,  
wollt mich mit neuem ergötzen.  
Was denn, so dachte ich, das kennst du längst!  
Doch was dann kam, das war neu:  
Wäsche und Strümpfe und Schuhe dabei.  
Da rief ich voller Entsetzen:

#### **Refrain:**

Wer soll das bezahlen, wer hat das bestellt,  
wer hat so viel Pinke Pinke, wer hat so viel Geld?  
Wer soll das bezahlen, wer hat so viel Geld,  
wer hat so viel Pinke Pinke, wer hat so viel Geld?

### **Am Aschermittwoch**

1. Trinke die Freude, denn heut' ist heut'  
das, was erfreut, hat noch nie gereut.  
Fülle mit Leichtsinn dir den Pokal:  
Karneval! Karneval!  
Hast du zum Küssen Gelegenheit,  
Mensch, dann geh' ran mit Verwegenheit.  
Sag' niemals nein, wenn das Glück dir winkt,  
bald das Finale erklingt:
2. Adam und Eva im Paradies fanden verbotene Früchte süß,  
und sie probierten auf jeden Fall:  
Noch einmal! Noch einmal!  
Weil der App'tit kam erst hinterher,  
war auf dem Baum bald kein Apfel mehr.  
Da Karneval war im Paradies,  
flüsterte Eva ganz süß:

#### **Refrain:**

Am Aschermittwoch ist alles vorbei,  
die Schwüre von Treu sie brechen entzwei.  
Von all' deinen Küssen darf ich nichts mehr wissen,  
wie schön es auch sei, dann ist alles vorbei.



Ockershäuser Mädchen

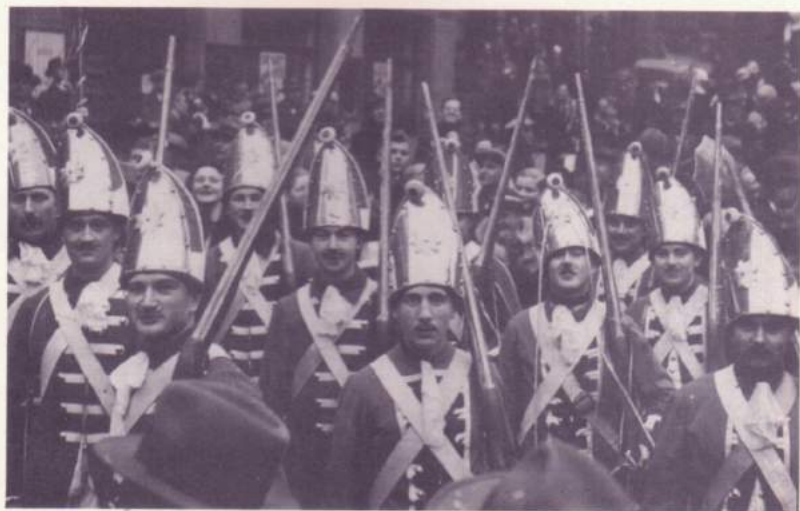


Unsere Freunde vom Richtsberg





Leider treten unsere Gäste usw. immer noch in den . . . . .



**Wer hat diese Uniformen**

so zogen s. Zt. unsere Stadtsoldaten durch die Stadt. Sollten diese Uniformen noch vorhanden sein, wäre ich dankbar, wenn diese herrl. Helme usw. kostenlos zur Verfügung gestellt würden. helau

**Großer**

**Rosenmontagszug**

**15<sup>11</sup>**

**ab  
Frankfurter Straße  
Haspelstraße  
Universitätsstraße  
Rudolphsplatz  
Biegenstraße  
Deutschhausstraße  
Elisabethstraße  
Bahnhofstraße  
Afföller**

# Spenden

An folgende Firmen richten wir unseren besonderen Dank:

Kreissparkasse Marburg  
Stadtparkasse Marburg  
Commerzbank Marburg  
Firma Ahrens  
Firma Bonn & Tatje  
Firma Horten  
Firma Werth  
Metzgerei Max Rahn  
Metzgerei Meier III  
Metzgerei Kalender  
Firma Blumen-Nestle  
Ledosquit  
Firma Lemke  
Wilhelm Herrmann  
Marburger Brauerei – Dr. Beyer  
Erwin Brodda  
Getränke Wilh. Naumann  
Getränke Manfred Naumann  
Messeleitung Oberhessenschau Dieter Udolph  
Deutsche Fernsprecher Gesellschaft  
Waldemar Buske  
Architekt Küllmer  
Hotel Fasanerie – Rolf Schulz –  
Hotel Waldecker Hof – Fam. Heide –  
Hotel Europäischer Hof – Fam. Richter –  
Herrn Christoph Drissler  
Gasthaus „Zur Sonne“ – Egon Tontara –  
Stadthalle – Fam. Johannes –  
Herrn Erich Funke – Dekoration –  
Firma Einzinger München  
Firma Bergermeier  
Druckerei Kombächer  
Grafiker Günther Fritze  
Firma Mäurer & Wirtz  
Herrn Manfred Schmitz  
Oberhessische Presse  
Herrn Helmut Steffes

und manchen stillen Gönnern und Helfern, insbesondere herzlichen Dank unseren Männern der Reinigung der Müllabfuhr, des Straßenverkehrsamtes, dem Beschilderungstrupp, der Polizei, dem Roten Kreuz, der Feuerwehr, dem T H W, und der Marburger Funkhilfe.



**Wir  
lösen Ihre  
Getränkeprobleme**



***J. Naumann***

**GETRÄNKEGROSSHANDEL**

NEUE KASSELER STRASSE 23 · 3550 MARBURG-L. 1  
Postfach 1805

**Telefon 06421/68002 < 61011 >**

Feiern Sie  
die turbulenten  
Karnevalstage

mit festlicher Kleidung

aus dem

Modehaus  
in Marburg

Lörke

